



FRANGIPANI-STECKLINGE

Sie haben unbewurzelte Stecklinge gekauft. Damit Sie keine große Enttäuschung erleben, möchten wir Ihnen ein paar wichtige Tipps an die Hand geben. Mit unbewurzelten Stecklingen haben Sie als Gärtner natürlich eine gewisse Herausforderung angenommen. Die Ausfallrate bei Stecklingen ist leider immer sehr hoch und es fordert schon ein gewisses Geschick, einen Steckling zu bewurzeln. Ok, zugegeben, eine Portion Glück gehört auch immer dazu. Unsere unbewurzelten Stecklinge sind frisch geschnitten und von uns auf Fäulnis geprüft. Wir verkaufen auch nur Stecklinge, die vor der Winterpause bzw. in der Hauptwachstumszeit geschnitten wurden! Dennoch ist das **KEINE Garantie**, dass der erworbene Steckling bewurzelt werden kann. Behandeln Sie Ihren erworbenen Steckling wie in dieser Anleitung beschrieben, dann haben Sie große Chancen, dass Sie bald eine schöne, blühfähige Frangipani-Pflanze Ihr Eigen nennen dürfen.



VORBEREITUNG / CALLUSBILDUNG

Frangipani-Stecklinge werden i.d.R. ohne Callus verschickt. Sollte Ihr erworbener Steckling

bereits einen Callus ausgebildet haben, überspringen Sie bitte diesen Punkt in unserer Pflegeanleitung!

Lagern Sie Ihre erworbenen Steckling mindestens 10 - 14 Tage aufrecht auf einer warmen Unterlage. Die Umgebungstemperatur sollte nicht unter 20°C abfallen und die Schnittstelle sollte nicht befeuchtet werden. Nach 10 - 14 Tagen (es gibt Stecklinge, bei denen es auch 20 - 30 Tage dauern kann) wird ein Callus ausgebildet, die Vorstufe zu den Wurzeln. Ein Callus ist eine Art runde Auswucherung rund um die Schnittstelle mit einer leicht gelblichen Farbe. Sobald Ihr Steckling einen Callus ausgebildet hat, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Es kann unter Umständen etwas länger dauern (sortenabhängig) und es kann auch zu Schimmel- bzw. Fäulnisbildung kommen. **Leider!**



STECKLING BEWURZELN

Ihr erworbener Steckling hat erfolgreich einen Callus ausgebildet. Nun ist er bereit zur

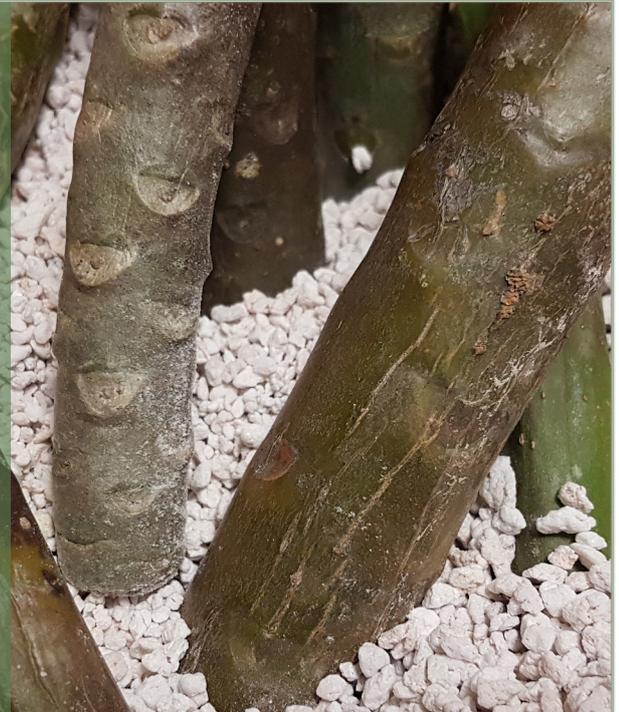
Bewurzelung. Es gibt verschiedene Wege zum Ziel und jeder Gärtner muss sich für seinen Favoriten entscheiden.

- Sie können den Steckling ca. 10cm in Perlit stellen und ihn alle 3 - 5 Tage leicht mit Wasser besprühen. Nach 2 Wochen den Steckling vorsichtig ausgraben (nicht rausziehen!) und schauen, ob eine Wurzelbildung eingesetzt hat. Wenn nein, dann weitere 14 Tage warten.
- Einen Folienbeutel ca. 10cm mit Erde füllen, den Steckling in die Erde stecken und die Tüte dann kurz oberhalb der Erde dicht am Steckling verschließen. Sie sehen dann von außen, ob der Steckling in dem Beutel bereits Wurzeln treibt.
- Sie können den Steckling auch direkt in Plumeria Erde stecken und diese dann ganz vorsichtig anfeuchten und immer eine Umgebungstemperatur von mindestens 20°C gewährleisten.

90% aller Stecklinge mit Callus bilden auch Wurzeln!

FRANGIPANI STECKLINGE

Steckbrief / Pflegeanleitung



DÜNGEN - WANN UND WOMIT?

Ihr Steckling hat nun kleine Wurzeln ausgebildet und kann jetzt in Plumeria Erde gepflanzt werden.

Bitte beachten Sie, dass am Anfang nur leicht gegossen und immer eine gute Umgebungswärme gewährleistet werden sollte. Erst nach ca. 1 Monat können Sie mit leichten Düngergaben beginnen. Wir empfehlen Ihnen hier den Plumeria-Spezialdünger, weil dieser für ein gesundes Wurzelwachstum sorgt. Geben Sie Ihrem Steckling einfach jede Woche 1-2g Dünger pro 1 Liter Gießwasser. Wir empfehlen erst im Folgejahr eine wechselnde Düngung mit dem Plumeria-Spezialdünger und einem Blühpflanzen-Dünger.

Ihr Steckling ist in jedem Fall sofort blühfähig (*das trifft zu 100% auf bei uns erworbene Stecklinge zu*) und kann schon in der ersten Sommersaison blühen. Erwarten Sie aber noch keine üppigen Blüten, da dem Steckling natürlich noch die Kraft fehlt, eine große Blütendolde zu entwickeln!



WISSENSWERTES

Hier sehen Sie ein paar typische Erscheinungsbilder an Stecklingen.



FÄULNIS:

Leider sehr ärgerlich, aber kommt vor. Sie können versuchen, den Steckling solange zu schneiden, bis frisches, weißes Fleisch zu sehen ist.



CALLUSBILDUNG:

So sieht ein perfekt ausgebildeter Callus aus. Ein erster Erfolg!

Sie können nun mit der Bewurzelung des Stecklings beginnen.



WURZELBILDUNG:

Sie haben es geschafft! Ihr Steckling hat die ersten Wurzeln gebildet. Sie können ihn nun vorsichtig in Plumeria-Erde pflanzen, ohne die jungen Wurzeln zu verletzen!